

**CLUBORGAN**

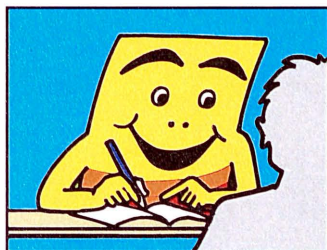
# **SPORT-CLUB BINNINGEN**



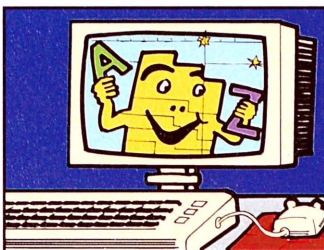


# PROGRAMM

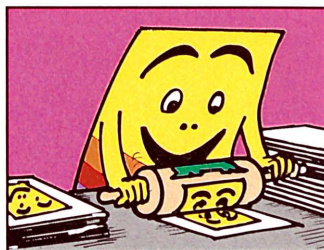
**Offsetdruck**  
**Digitaldruck**  
**Siebdruck**



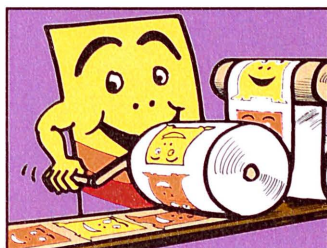
Wir beraten . . .



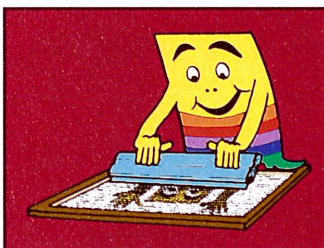
Wir gestalten  
und setzen . . .



Wir drucken  
in Bogen . . .



Wir drucken  
ab Rolle . . .



Wir drucken im Sieb-  
druck bis Weltformat . . .



Wir veredeln  
und rüsten aus . . .

## Druckerei Dietrich AG

Pfarrgasse 11

4019 Basel

[www.druckerei-dietrich.ch](http://www.druckerei-dietrich.ch)

Tel. 061 639 90 39

Fax 061 639 90 30

[info@druckerei-dietrich.ch](mailto:info@druckerei-dietrich.ch)

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



## INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	2	Ranglisten Junioren	25
Bericht des Präsidenten	5/6	Bericht zu Juniorenteams	26/27
Bericht Rückrunde	7/9	News vom Fanshop	28
Dankeschön	10/13	Bericht zu KIFU-Teams	31/32/35
Ranglisten Aktive	14	Veränderungen KIFU	36
Bericht Senioren	17	Kuriositäten	39
Neuorganisation JUKO	18/19	Daten	40
Bericht Ostercamp 2012	20-24	Werbung Supporter	43
		Telefonnummern	44

## IMPRESSUM

Nr. 3 - 39. Jahrgang - Juni 2012

Vereinsadresse: **SC Binningen, Postfach 340, 4102 Binningen 1**  
Sportplätze: **Spiegelfeld und Margarethen (KIFU)**  
Präsident a.i. **Jürg Suter**  
Sportchef (SPIKO) **Thomas Bünter**  
Juniorenobmann **Daniel Meyer**  
Redaktion: **Chris Kaiser Durisch, Kirchweg 13, 4102 Binningen**  
**Mail: kaiser.chris@bluewin.ch**  
Druck: **Druckerei Dietrich, Pfarrgasse 11, 4019 Basel**

Nächste Ausgabe: November 2012



## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

### Fussball total oder: Ist der Markt übersättigt???

Im Moment muss ich wohl niemanden fragen, was er abends zwischen 20.45 und etwa 22.30 Uhr vor hat: Entweder sitzt man zu Hause vor dem Fernseher oder ist irgendwo in einem mehr oder weniger „Public Viewing“ bei einem Spiel der EM mit dabei. Und manche haben schon Mühe, sich vorzustellen, was zu tun ist, wenn die Spiele dann anfangs Juli beendet sein werden.

Ich gebe es zu: Bei mir hat die Fussball-Euphorie, welche sonst mindestens alle zwei Jahre ihre Viren auch bei mir erfolgreich einsetzt, dieses Jahr Pause gemacht. Und es hat nichts damit zu tun, dass die Schweiz sich nicht für die Finalrunde qualifizieren konnte. Begonnen hat diese Müdigkeit bereits im Mai, als es nach dem Heimspiel des FC Basels gegen YB zur dritten grossen Feier innert vierzehn Tagen auf dem Barfüsserplatz kam. Doch, die Stimmung war speziell und toll, doch stellte ich nicht alleine fest, dass das Feuer bei den Menschen etwas weniger lodert als auch schon.

Genau dazu passt natürlich die Nachricht über die Entwicklungen im Fussball: Die EM soll neu nicht nur mit 16, sondern mit 24 Teams ausgetragen werden. Gut, für uns Schweizer erhöht sich dadurch natürlich die Chance, vermehrt an der Endrunde teilzunehmen. Andererseits vermute ich dahinter schlicht und einfach den schnöden Mammon: Es dürfte klar sein, dass die Aussicht auf zwei weitere Wochen Fernseh Fussball mit entsprechenden Werbeeinnahmen, noch dickeren Panini-Heften, noch mehr Fan-Artikeln den Entscheid der Fussballgremien beeinflusst hat.

Irgendwie schade, denn ich meine, dass nicht nur bei mir ein gewisser Verdross ob soviel Fussball Einzug hält. Wie weit hinunter dieser Einfluss im Übrigen zu spüren ist, habe ich an verschiedenen KIFU-Turnieren in der Region feststellen können: Bereits bei den Kleinsten führen sich die Torhüter beim Elfmeterschiessen ähnlich unfair auf wie der von mir sonst sehr geschätzte Yann Sommer: Schon achtjährige Knirpse spielen „Psycho-Spiele“ mit den Schützen - natürlich gut beraten und unterstützt von ihren Trainern!!!!

Und so verkommt die schönste Nebensache der Welt immer mehr zu einer nicht mehr so liebenswerten Hauptsache mit vielen Schattenseiten. Eigentlich schade, denn gerade beim Training und Spiel mit den Jüngsten sind es doch die strahlenden Kinderaugen, welche mehr Wert sind als irgendwelche Turniersiege. In diesem Sinne freue ich mich auf diesen Glanz in den Augen der Kinder, welcher ab August im Training dann wieder vorherrschend wird!!! Mit den besten Wünschen für einen angenehmen Sommer **Schreiberling**

---

# stamm

**Erst der Maurer.  
Dann der Gipser. Dann...  
Oder Stamm von A-Z.**

**Stamm Bau AG**

Telefon 061 276 61 11

www.stamm-bau.ch

mauert \_\_\_\_\_

bohrt \_\_\_\_\_

fräst \_\_\_\_\_

gipst \_\_\_\_\_

malt \_\_\_\_\_

schlossert \_\_\_\_\_

zimert \_\_\_\_\_

bedacht \_\_\_\_\_

schreinert \_\_\_\_\_

parkettiert \_\_\_\_\_

legt Böden \_\_\_\_\_

baut Fassaden \_\_\_\_\_

baut um \_\_\_\_\_

renoviert \_\_\_\_\_

koordiniert/GU \_\_\_\_\_

---

## Spenglerei / Sanitäre Anlagen



# Curschellas + Schädeli AG

Neubauten • Umbauten • Reparaturservice

Baslerstrasse 45  
4102 Binningen  
Tel. 061 421 28 30

Bruggweg 96a  
4143 Dornach  
Tel. 061 701 19 41

---

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



**prohaus d'addio**  
sanitär - und heizungsbedarf

**prohaus d'addio**

*Wir stehen für Qualität!*

Unsere Dienstleistungen:

- Heizungsinstallationen
- Sanitärinstallationen
- Reparaturservice
- Boilerreinigungen

Hauptstrasse 36, 4105 Biel-Benken  
info@prohaus-daddio.ch

Tel. 061 721 55 11  
079 439 68 86

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



## The Action Bias - Warum Abwarten und Nichtstun eine Qual ist

**Fussballer**, die einen Elfmeter zu versenken haben, schiessen in einem Drittel der Fälle in die Mitte des Tores, in einem Drittel nach links und in einem Drittel nach rechts. Was tun die Torhüter? Sie hechten zu 50% nach links und zu 50% nach rechts. Jedenfalls bleiben sie nur selten in der Mitte stehen – und das, obwohl ein Drittel aller Bälle dort landet. Warum? Weil es viel besser aussieht und es sich weniger peinlich anfühlt auf die falsche Seite zu hechten, als wie ein Trottel stehen zu bleiben und den Ball links oder rechts vorbeisegeln zu sehen. **Das ist der Action Bias: Aktiv werden, selbst wenn es nichts nützt.**

Die Fussballstudie stammt vom israelischen Forscher Bar Eli, der Hunderte von Elfmetersituationen ausgewertet hat. Aber nicht nur Torhüter verfallen dem Action Bias. Eine Gruppe Jugendlicher ausserhalb eines Nachtclubs schreien sich an, gestikulieren wild. Die Situation ist nahe daran in eine veritable Schlägerei auszuarten. Junge Polizisten in Begleitung von dienstälteren Berufskollegen halten sich zurück, beobachten die Situation aus der Distanz und greifen erst dann ein, wenn es die ersten Verletzten gibt. Wenn keine erfahrenen Polizisten dabei sind, sieht es anders aus. Die jungen, übereifrigen Ordnungshüter lassen sich vom Action Bias übermannen, das heisst, sie greifen sofort ein. Die Studie aus Grossbritannien zeigt auch, dass es dort, wo die Polizisten lange abwarten, weniger Verletzte gibt als in Situationen, in denen die (jungen) Polizisten frühzeitig intervenieren.

Der Action Bias kommt besonders dann zum Tragen, wenn eine Situation neu oder unklar ist. Vielen Investoren geht es wie den unerfahrenen Polizisten vor dem Nachtclub. Sie können das Treiben an der Börse noch nicht richtig einschätzen und verfallen in eine Art Hyperaktivität. Natürlich lohnt sich das nicht. Warren Buffet drückt es so aus: „Beim Investieren korreliert Aktivität nicht mit Leistung“.

Warum gibt es den Action Bias? In einer Jäger-und-Sammler-Umgebung, für die wir optimiert sind, zahlt sich Aktivität viel stärker aus als Nachdenken. Blitzschnelles Reagieren war in der Vergangenheit überlebenswichtig. Nachdenken konnte tödlich sein. Wenn unsere Vorfahren am Waldrand eine Silhouette auftauchen sahen, die wie ein Säbelzahn tiger aussah, setzten sie sich nicht wie Rodins „Denker“ auf einen Stein, um taxonomische Überlegungen anzustellen. Sie hauten ab, und zwar schleunigst. Wir sind alle Nach-

## The Action Bias - Fortsetzung

kommen dieser Schnellreagierer, die lieber einmal zu oft weggerannt sind. Doch unsere heutige Welt ist anders – sie belohnt scharfes Nachdenken gegenüber Aktivität. Die Umstellung fällt uns schwer.

Sie erhalten keine Ehrung, keine Medaille, keine Statue mit Ihrem Namen drauf, wenn Sie durch Abwarten genau die richtige Entscheidung treffen – für das Wohl der Firma, des Staates, der Menschheit. Haben Sie hingegen Entschlossenheit demonstriert, rasch gehandelt, und eine Situation hat sich verbessert (wenn auch rein zufällig) – dann stehen die Chancen nicht schlecht, dass Sie auf dem Dorfplatz geehrt werden oder zumindest Mitarbeiter des Jahres werden. Die Gesellschaft zieht gedankenloses Handeln dem sinnvollen Abwarten vor.

Fazit: In unklaren Situationen verspüren wir den Impuls, etwas zu tun, irgendwas – egal ob es hilft oder nicht. Danach fühlen wir uns besser, selbst wenn sich nichts zum Besseren gewendet hat. Oft ist das Gegenteil der Fall. Kurzum, wir handeln tendenziell zu schnell und zu oft. **Daher:** Wenn die Situation unklar ist, unternehmen Sie nichts, gar nichts, bis Sie die Situation besser einschätzen können. Halten Sie sich zurück. „Das ganze Unglück der Menschen besteht darin, dass sie nicht in der Lage sind, ruhig in Ihrem Zimmer zu bleiben“.

Bis hierhin habe ich den Text Rolf Dobelli geklaut. Rolf Dobelli schreibt interessante Texte. Dieser ist aus seinem Buch „Die Kunst des klaren Denkens“ – 52 Denkfehler. Ich bin immer wieder fasziniert, wo überall wir wie selbstverständlich „falsch Denken“ und bin fast immer einig mit seinen Vorstellungen.

### **Doch beim Action Bias nicht!!! - Wieso???**

Ein Baselbieter Fussballpräsident hat herausgefunden, dass die meisten Mitglieder eines Fussballvereins zuerst einmal analysieren, wie sich die unklare Situation entwickelt. Plötzlich verbessert sich die Situation und die Arbeit erledigt sich. Sie haben richtig analysiert (nicht gehandelt?), denn zwei andere Mitglieder Urs\* und Marco\* (\*Namen geändert; richtige Namen der Redaktion bekannt) haben die Arbeit perfekt erledigt. Hätten die Mitglieder eingegriffen, wäre es womöglich schief gelaufen.

**Der Elfmeterschütze hat in die Mitte geschossen und ich bin stehen geblieben! (Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder dessen nicht sicher sind, rufen Sie mich einfach an)**

Allen anderen Mitgliedern, die sich für eine Ecke entschieden haben, danke ich ganz herzlich für Ihre Fehleinschätzung. Und allen übrigen Mitgliedern, die nicht mitgespielt haben oder einfach nicht mitspielen wollen, möchte ich mitteilen, dass die, die sich für eine Ecke entscheiden oder in der Mitte stehen bleiben sich immerhin mit dem Gedanken und seinen möglichen Konsequenzen auseinandergesetzt haben und mir daher persönlich tausendmal

## SCB Aktive erreichen Saisonziele nur teilweise

Einzig unsere Dritte Mannschaft konnte ihr Saisonziel erreichen und den Aufstieg in die 4. Liga feiern. Die anderen Aktivteams kamen zwar nahe dran, jedoch ging ihnen gegen Schluss buchstäblich die Luft aus. Gleiches gilt für die A Junioren.

### SCB 1 neun Monate vorne dabei

Der Rückrundenstart gelang mit zwei Siegen und einem Remis noch sehr gut und man war zwischenzeitlich sogar Tabellenführer. Auch auf das Cup Aus gegen Old Boys II hatte das Team mit zwei Siegen die richtige Antwort. Jedoch merkte man schon dort, dass diese nicht souverän heraus gespielt wurden, sondern dass man das Glück bereits (2:1 in der letzten Minute zum Sieg in Riehen gegen Amicitia) beanspruchen musste. So kam es im Spitzenkampf gegen Concordia so wie es - auch aufgrund der mittlerweile klaren Dominanz des FC Concordia - befürchtet werden musste und das Team von Alain Burger verlor das Spiel deutlich mit 1:5 Toren.

Danach ging nicht mehr viel und Spiele gingen verloren, welche man in besserer Verfassung wohl gewonnen hätte. Schlussendlich verfehlte das Team den 2. Platz (Saisonziel) um zwei Punkte und schloss die 2. Liga Meisterschaft als Drittplatzierter ab. Für die kommende Saison nehmen wir mit, dass das Potenzial vorhanden ist und es mit Kontinuität und Fleiss ausgeschöpft werden kann. Aufgrund einiger Abgänge, welche wir nicht beeinflussen können (Weltreise/Beruf) wird das Team, welches in der neuen Saison wiederum von Alain Burger als Cheftrainer, assistiert neu von Philippe Becker und den Coachs Urs Suter und Yannick Spinnler, geführt wird, ein teilweise neues Gesicht erhalten. Die Zielvorgabe wird sicher lauten, dass wir vorne dabei sein wollen. Wie konkret diese sein wird, ist aber noch von der schlussendlichen Kaderzusammenstellung abhängig.

### SCB 2 letztendlich Vierter

Früher als bei der 1. Mannschaft musste das Team von Ergün und Adnan Ercedogan sein Ziel revidieren. Ein schlechter Rückrundenstart verunmöglichte es dem Team vorne dabei zu bleiben. Zwischenzeitlich zeigte die Zweite aber wieder sehr gute Leistungen und dies soll Ansporn sein für die neue Saison, in welcher nach dem Wechsel des Trainerduos zum 2. Liga Club FC Budendorf neu Diego Vigorito als Headcoach und Daniel Jermann als AT das Zepter führen werden.

Dabei bleibt Felix Farina und mit Fabio Cersosimo haben wir einen *back up* Coach, welcher den Trainingsbetrieb unterstützen wird. Weiterhin wird auch Seppi Cersosimo am Matchtag beim Team sein. Das Kader, welches praktisch unverändert bleibt, wird ergänzt durch vier A Junioren, welche so besser auf den Aktivfussball vorbereitet werden sollen.



**HAUSER GmbH**  
Heizungen und Sanitär

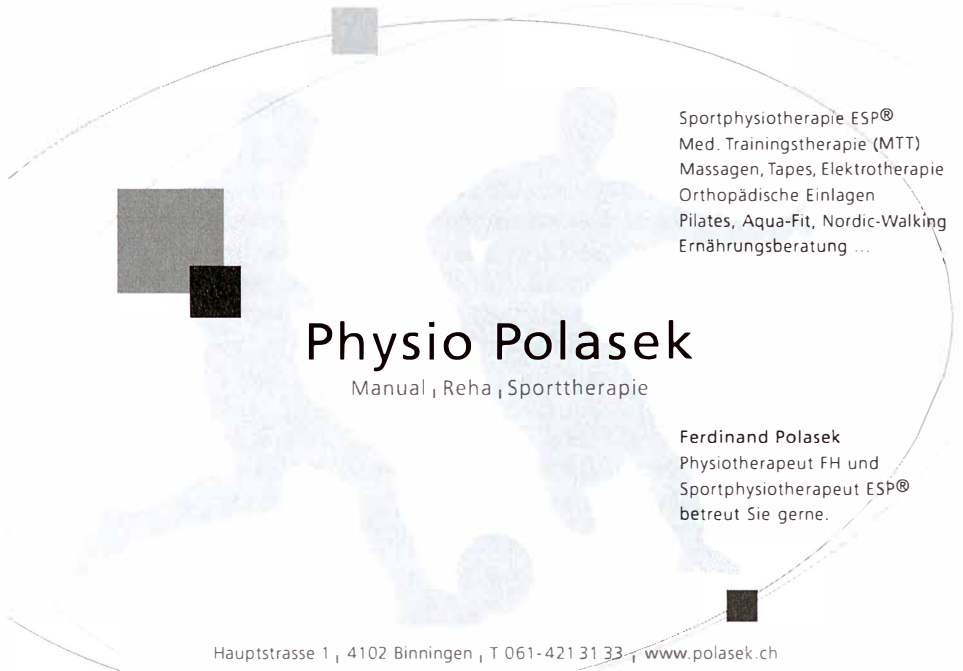
*Der Profi in Ihrer Nähe*

Tel. 061 302 30 27

Fax 061 303 90 53

Nat. 079 603 04 06

E-Mail [mail@hausergmbh.ch](mailto:mail@hausergmbh.ch)



Sportphysiotherapie ESP®  
Med. Trainingstherapie (MTT)  
Massagen, Tapes, Elektrotherapie  
Orthopädische Einlagen  
Pilates, Aqua-Fit, Nordic-Walking  
Ernährungsberatung ...

**Physio Polasek**  
Manual, Reha, Sporttherapie

Ferdinand Polasek  
Physiotherapeut FH und  
Sportphysiotherapeut ESP®  
betreut Sie gerne.

Hauptstrasse 1, 4102 Binningen, T 061-421 31 33, [www.polasek.ch](http://www.polasek.ch)

# Gasthof Bottminger Mühle



Jacques + Nora Jauslin-Gutzwiller  
4102 Binningen, Tel. 061 421 29 00

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

## SCB Aktive erreichen Saisonziele nur teilweise - Fortsetzung

### Die grosse Saison der 3. Mannschaft des SCB

Etwa gleich früh wie der Schweizer-Meistertitel des FCB stand fest, dass unsere Dritte nächste Saison in der 4. Liga spielen wird. Eindrücklich wie das Team von Philippe Moser und seinem Assistenten Tinu Weber die gesamte Saison dominiert haben. Der Auftritt war Geschlossenheit pur, kombiniert mit einer Siegermentalität und der Gruppenmeister somit verdienter Lohn. Dazu kommt, dass die Mannschaft die Fairplay Wertung in der 5. Liga (insgesamt 52 Teams) bravurös für sich entscheiden konnte. Fairness zahlt sich aus. Tolle Leistung. Auf diese neue Saison hin wird Tinu das Team führen, assistiert von Reto Erdin.

### SCB 4 im Verein angekommen

Dies ist das positive Fazit für unsere Vierte, welche ja geschlossen auf diese Saison hin zu uns kam. Mit ihr ist der SCB einer der wenigen Vereine im NW Fussballverband, der auf vier Aktivteams zählen kann. Das sportliche Ziel wurde leider verpasst. Man musste dies früh zur Kenntnis nehmen. Trotzdem hat die Mannschaft sich weiter gut präsentiert und hat - wann immer sie konnte - unsere Dritte unterstützt. Auch ihr gebührt als ein Teil des Erfolges unseres Drei. In der neuen Saison wird Cheftrainer Tobi Musfeld von den Spielern Milos Jovanovic und Ali Osoy assistiert.

### and last but not least

Gratulation an unserer Senioren Equipe von Philipp Nyffenegger, Romano Früh und Turi Meli, welche den Durchmarsch von der Regional- in die Meisterklasse innert zweier Saisons geschafft haben. Eine grossartige Leistung eines Teams, das nur aus Freunden besteht und für den Verein beste Werbung macht.

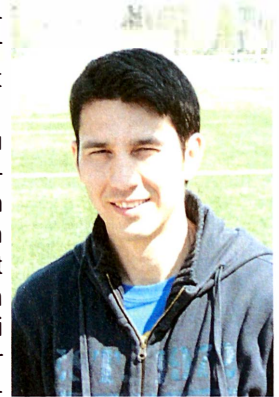


## Ein grosses Dankeschön!!!

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Vereins bei allen Spielern, die uns verlassen, für ihren Einsatz beim SCB ganz herzlich bedanken. Allen wünschen wir weiterhin viel Freude am Fussball - wenn er denn möglich ist - und Glück und Gesundheit. Am meisten danken möchte ich den Trainern, die uns verlassen. Denn sie sind meine wichtigsten Ansprechpartner und haben ganz entscheidenden Anteil daran, dass der SCB seine wichtige soziale Aufgabe wahrnehmen kann.

### Ergün Ercedogan wird 2. Liga Trainer

Fast 10 Jahre habe ich mit Ergün zusammengearbeitet. Die meiste Zeit bei den Junioren. Sein Einsatz für den SC Binningen war grandios. Sein Engagement und seine Verbundenheit mit dem SCB sind einmalig. Er begann mit dem Fussball bei uns und spielte bis zu den Senioren. Als Trainer durchlief er fast alle Kategorien vom F bis in die 3. Liga. In meinen Begegnungen mit ihm habe ich diese Verbundenheit stets spüren dürfen und seine Seriosität und seine Zuverlässigkeit sind vorbildlich. Ergün, Merci für alles was du dem SCB gegeben hast. Ebenso bedanke ich mich sehr bei Adnan, der auch Junior bei uns war und nach einer kurzen Aktivzeit in den oberen regionalen Ligen spielen konnte. Und immer gerne bin ich Vater Ercedogan auf dem Spiegelfeld oder auf der Hauptstrasse begegnet. Machtet's guet in Buebedorf. Bis bald, mir gsehn is sicher wieder.



### Yves Winkler und Angela Pöppelt

Beide verlassen uns Richtung Seniorenfussball (Pratteln?) bzw. Familie (Yves) und Richtung Pause (Angi). Yves war sowohl in seiner Aktivzeit in der 1. Mannschaft als auch als Assistententrainer des Eins ein absoluter Gewinn für den SCB. Die grandiosen Saisons 2005 bis 08 trugen seine spielerische Handschrift. Was für ein Fussballer, welche Eleganz und Übersicht am und mit dem Ball. Als Trainer immer positiv - gerade für die jungen Spieler - haben wir auch bei ihm gespürt wie sehr er den SCB mag. Und auch Angi wird uns sehr fehlen. Sie war immer beim Team, auch bei den gemütlichen Stunden nach den Spielen. Ihre Fröhlichkeit und ihre Seriosität haben der 1. Mannschaft in den letzten Jahren viel Nutzen und Freude gebracht. Merci euch beiden und alles Gute für die Zukunft.

### Pippo verabschiedet sich (temporär?) mit einer Wahnsinnssaison

Ich habe immer gesagt, dass er mit seiner Art der Teamführung begeistert und eigentlich in der falschen Liga trainiert. Die dritte Mannschaft des SC Binningen zählt (jetzt nach dem überfälligen Aufstieg genauer zählte) für

**Schickeria**  
Bar

Restaurant Jägerstübli  
Oberwil

**www.schickeria-oberwil.ch**

Bahnhofstrasse 11 4104 Oberwil Tel. 061 401 29 55

Öffnungszeiten Mo. bis Do. 16.00 bis 24.00 / Fr.+ Sa. 14.00 bis 24.00 / Sonntag geschlossen

**Ich dusche  
Solar...**

Warmwasser – natürlich mit einer Solaranlage.  
[www.swissolar.ch](http://www.swissolar.ch)

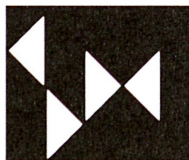


**solarbegeistert**

**MUCHENBERGER AG**

Eidg. dipl. Installateur

- Sanitär
- Heizung
- Reparaturservice
- Schwimmbäder
- Sanitär-Laade
- Wellness



**Bottmingen:**  
Bruderholzstrasse 12,  
Tel. 061 425 93 25  
**Basel:**  
St. Johannis-Ring 109

*Design by Muchi  
fir Bad + Pool ...  
weisch wie cool!*

**www.muchenberger.ch**

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



# FELDSCHLÖSSCHEN

Part of the Carlsberg Group

## Mach' mal Halbzeit!

Der Spezialist für Badeferien, Städtereisen, Kreuzfahrten, Rundreisen, Wellnessstage oder Golfwochen.

**FerienInsel.**

SwissExpress FerienInsel AG  
Hauptstrasse 1, CH-4102 Binningen  
Tel.: 061 422 07 00  
binningen@ferieninsel.travel



Ihre FerienInsel in: Basel • Oberwil • Binningen • Allschwil • Arlesheim.

# UMZÜGE MULDEN

# JUST

061/711 38 38

[www.jost-transport.ch](http://www.jost-transport.ch)

# INAU

Innenausbau & Aussensanierung

- Innenausbau
- Isolationen
- Dachsanierungen
- Einbau Dachfenster
- Vordächer/Carport
- Bodenbeläge

INAU

Patrik Staub  
Birsstrasse 21  
4132 Muttenz

[info@inau.ch](mailto:info@inau.ch)

[www.inau.ch](http://www.inau.ch)

Büro 061 311 70 13

Mobile 079 778 98 42

Fax 061 311 96 22

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

## Ein grosses Dankeschön!!! - Fortsetzung

mich zu den besten 5. Liga Teams der Schweiz Sie trägt ganz klar die Handschrift von Philippe. Dafür sind ihm die Spieler und der Verein sehr dankbar.

- Wir wünschen Dir und deiner Familie nun alles Gute für die anstehende Geburt eures Kindes und *the door will be open anytime!*

### ■ Michel Mohler wechselt ins Drei

Unser AT der Vierten Michel Mohler wechselt als Spieler in die dritte Mannschaft. Erst eine Saison in unserem Club konnte ich ihn als wertvollen und zuverlässigen Trainer kennen lernen, der es immer verstand mir rüber zu bringen, dass es für ihn keine Selbstverständlichkeit ist, bei unserem Verein spielen zu können.

### René Banholzer – ein Leimentaler Trainerurgestein

...tritt (endlich wird wohl Ursi sagen) zurück. Oder legt er nur eine Pause ein? René hat über zwei Jahre sehr erfolgreich unsere B und A Junioren trainiert. Ich kenne ihn seit meiner Aktivzeit beim FC Oberwil. Seine Arbeit bei uns war geprägt von Respekt gegenüber den Junioren, Erfolgswillen und Raffinesse. Seinen Humor darf ich nun ausserhalb des Spielfelds geniessen. Denn gottlob wird er weiterhin auf dem Spiegelfeld anzutreffen sein. Seine Spielanalysen waren kurz, prägnant und witzig. Am Schluss haben sie gestimmt. Er war einer der ganz wenigen, die an mich geglaubt haben als ich Aktivspieler war und Döme gehörte für ihn zu den besten SCB Junioren. René – Ich danke dir im Namen des SCB's für deine hervorragenden Leistungen als Meistertrainer und wünsche uns beiden, dass wir noch viel zu schmunzeln haben.

### Unser Dank an alle HelferInnen

Ohne sie würde es nicht gehen. Wir danken den Vorstandsmitgliedern, dem gesamten JUKO und KIFU Stab, der Gemeinde, den Platzabwarten, dem ganzen Kioskteam und allen Fans für ihre Mitarbeit und für ihren Zuspruch und vor allem für ihre Treue ganz herzlich. Der SCB hofft und zählt auch in der kommenden Spielzeit auf eure tolle Unterstützung. Hopp SCB!

**Sportchef SCB**

# Resultatübersicht Aktivteams

2. Liga					
1. FC Concordia BS	26	21	2	3	91 : 36 65
2. AS Timau Basel	26	14	6	6	70 : 34 48
3. SC Binningen	26	14	4	8	72 : 53 46
4. FC Bubendorf	26	13	6	7	64 : 53 45
5. FC Pratteln	26	14	3	9	53 : 50 45
6. BSC Old Boys	26	12	5	9	69 : 56 41
7. FC Amicitia Riehen	26	11	5	10	61 : 55 38
8. FC Rheinfelden	26	11	5	10	61 : 64 38
9. FC Black Stars	26	8	8	10	47 : 54 32
10. FC Ariesheim	26	9	5	12	43 : 56 32
11. FC Birsfelden	26	6	6	14	54 : 65 24
12. SC Münchenstein	26	6	5	15	46 : 70 23
13. SC Domach	26	5	5	16	41 : 75 20
14. SV Sissach	26	5	1	20	32 : 83 16

3. Liga - Gruppe 3					
1. FC Münchenstein	22	15	4	3	58 : 26 49
2. FC Aesch	22	13	5	4	49 : 28 44
3. NK Posavina Basel	22	12	4	6	55 : 42 40
4. SC Binningen	22	9	6	7	56 : 41 33
5. FC Laufen	22	9	5	8	45 : 42 32
6. FC Telegraph BS	22	10	2	10	45 : 51 32
7. FC Oberwil	22	8	6	8	58 : 50 30
8. FC Riederwald	22	8	5	9	40 : 44 29
9. FC Zwingen	22	7	3	12	47 : 65 24
10. FC Aleschwil	22	6	5	11	35 : 42 23
11. SV Muttenz b	22	6	5	11	48 : 62 23
12. FC Amicitia Riehen a	22	3	2	17	30 : 73 11

## Häzligi Gratulation zem Uffstieg



5. Liga - Gruppe 2					
1. SC Binningen	16	13	1	2	64 : 23 40
2. FC Post Basel	16	13	1	2	65 : 26 40
3. SC Münchenstein	16	11	0	5	58 : 30 33
4. SC Soleita Hofletten	16	9	2	5	60 : 45 29
5. FC Schwarz-Weiss	16	9	1	6	58 : 34 28
6. FC Ettingen	16	4	3	9	34 : 53 15
7. FC Oberwil	16	4	0	12	43 : 81 12
8. SC Basel Nord a	16	3	2	11	23 : 51 11
9. FC Telegraph BS	16	0	2	14	18 : 80 2

5. Liga - Gruppe 4					
1. FC Breitenbach	18	14	1	3	71 : 20 43
2. FC Aesch	18	14	0	4	67 : 31 42
3. FC Ariesheim a	18	10	3	5	50 : 36 33
4. SC Domach	18	10	2	6	59 : 35 32
5. FC Zwingen	18	9	3	6	49 : 25 30
6. SC Binningen	18	9	2	7	59 : 37 29
7. FC Röschenz	18	4	3	11	18 : 60 15
8. FC Riederwald	18	4	2	12	19 : 63 14
9. FC Biel-Benken	18	3	2	13	31 : 70 11
10. FC Reinach	18	3	2	13	35 : 81 11

## Häzligi Gratulation zem Uffstieg



Senioren Promotion - Gruppe 2					
1. SC Binningen	18	12	4	2	55 : 28 40
2. FC Therwil	18	11	3	4	51 : 30 36
3. FC Ariesheim	18	9	3	6	48 : 32 30
4. FC Ettingen	18	7	6	5	32 : 31 27
5. FC Türkgücü Basel	18	7	3	8	41 : 43 24
6. FC Laufen	18	6	6	6	35 : 45 24
7. US Bottechia BS	18	6	3	9	33 : 41 21
8. FC Amicitia Riehen	18	5	4	9	40 : 42 19
9. VIR Kleinhüningen	18	5	3	10	30 : 46 18
10. FC Röschenz	18	4	1	13	24 : 51 13

Veteranen II 7'er - Gruppe 1 (Frühjahrsrunde)					
1. FC Nordstem BS b	9	8	0	1	29 : 8 24
2. FC Riehen	9	5	3	1	44 : 23 18
3. SC Binningen	9	5	2	2	31 : 28 17
4. FK Beograd b	9	4	2	3	33 : 32 14
5. FC Ettingen b	9	4	1	4	28 : 28 13
6. FC Aleschwil b	9	3	2	4	24 : 23 11
7. VIR Kleinhüningen b	9	3	2	3	19 : 24 11
8. FC Lausen 72	9	1	2	5	23 : 30 5
9. FC Amicitia Riehen b	9	0	4	5	12 : 29 4
10. SV Muttenz c	9	0	4	5	15 : 33 4

# RESTAURANT

## PIZZERIA



Ab Februar **neu** auch  
**Hauslieferdienst!!!**

**Tel:061 421 47 12**

## SCHIFF

Baslerstrasse 31, 4102 Binningen  
061 421 47 12 / Fax 061 421 90 48  
Säle für Firmen- und Gesellschaftsanlässe

## sanitär schweizer ag

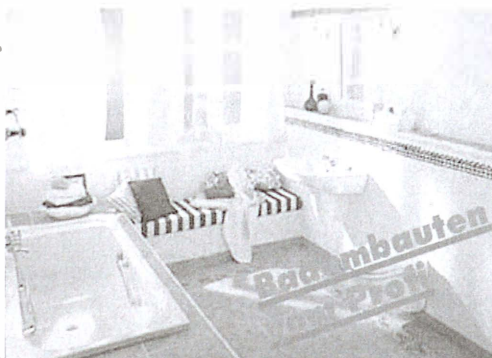
### Badezimmer-Renovation

- Individuelle Beratung
- Terminplanung und Koordination

Binningen, Oberwilerstr. 32, 061 421 11 70

**Sanitäre Installationen, Heizung**

[www.sanitaer-schweizer.ch](http://www.sanitaer-schweizer.ch)



## sanitär schweizer ag



## WIDLER ELEKTRO AG

Elektro-Installationen  
Neu- und Umbauten  
Netzwerke, IT Support  
Telematik

Oberwilerstrasse 2  
Tel. 061 421 40 42  
Fax 061 421 41 47

Elektro-Planung  
Unterhalt, Reparaturen + Service  
Fachgeschäft für Leuchten und  
Haushaltsapparate

4102 Binningen  
Tel. Laden 061 423 83 37  
[www.widler-ag.ch](http://www.widler-ag.ch)

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

# MÜHLEMATTPRAXIS OBERWIL

## Dr. W. Jelk

Rheumatologie FMH  
Innere Medizin FMH  
Manuelle Medizin SMMM

- Spezialist für Rücken, Muskeln und Gelenke

## Dr. A.F. Meier

Chirurgie FMH

- Spezialist für Chirurgie des Bewegungsapparates
- Sportverletzungen, Verletzungen und ambulante Chirurgie

Tel. 061 402 08 68

Fax 061 402 08 78

Tel. 061 421 12 66

Fax 061 421 13 26

[www.muehlemattpraxis.ch](http://www.muehlemattpraxis.ch)

Mühlemattstrasse 22 (im Mühlematt-Shopping) 4104 Oberwil



**Einladung**  
Besuchen Sie uns unverbindlich oder rufen Sie uns für einen Termin bei Ihnen an. Unsere Küchenplaner beraten Sie nach Ihren Wünschen individuell und professionell.  
Grosse permanente Ausstellung mit 14 Küchen auf 400 m<sup>2</sup>!

**Öffnungszeiten**  
Montag-Freitag von 09.00-12.00 Uhr und 13.30-18.00 Uhr  
Samstag von 09.00-12.00 Uhr  
Vorherige Anmeldung empfehlenswert  
Wir freuen uns auf Sie!

## ALNO Galerie der Küchen

Die Küche ist ein Ort der Begegnung und des Wohlfühlens, der Mittelpunkt unseres Wohnraums. Inspiration, Faszination und Funktionalität in höchster Qualität bieten die drei Küchenprogramme «Alno», «Wellmann» und «Impuls».



### Weitere Informationen

ALNO (Schweiz) AG  
Am Kägenrain 1-3  
4153 Reinach  
Telefon +41 (0) 61 711 20 00  
mail2@alno.ch  
www.alno.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgan!

## SCB Senioren – 2. Aufstieg im zweiten Jahr

Das ursprüngliche Saisonziel „in der Spitzengruppe mitspielen“, musste bereits in der Winterpause revidiert werden und hiess für die SCB Sennen von nun an „Aufstieg in die Meisterklasse“. Man war nämlich auf dem ersten Tabellenplatz rangiert und spielerisch gab es immer noch jede Menge Luft nach oben.

So lieferte der ambitionierte Teilzeitspielertrainer mit dem Cupsieg eine weitere Vorgabe, aufgrund dessen die Ziele dieser Saison eigentlich nur zu 50% erreicht werden konnten. Der Cupfinal war dann auch zum Greifen nahe, man scheiterte erst im Halbfinal an einem starken Timau und hatte durchaus seine Chancen auf den Einzug ins Endspiel. Am Ende aber gab die physische Überlegenheit den Ausschlag zu Gunsten des Stadtteams und der Traum vom „Double“ musste begraben werden.

Somit konnten sich die SCB Sennen voll und ganz dem Unternehmen „Aufstieg“ widmen. Wichtig war hierbei sicherlich die intensive Vorbereitung im Frühling mit den zahlreichen harten Trainings. Im ersten Rückrundenspiel konnte der ärgste Konkurrent FC Therwil auf dem Spiegelfeld mit 3:2 bezwungen werden. Immer hat das Team anschliessend nicht überzeugt. Die grosse Stärke aber war der Teamgeist. So konnten auch schwächere Momente, wo der Anspruch nicht ganz mit der Realität mithalten konnte, überwunden werden.

Ein Dankeschön an dieser Stelle an Alle, die zu diesem TEAM gehören und auf irgendeine Art und Weise zum Gelingen dieser erfolgreichen Saison beigetragen haben. Im Speziellen aber ein grosser Dank an den Trainer (der auch als torgefährlicher Joker überzeugte), an die Coaches (Alles Gute Turri!), an die Veteranen (welche uns oft tatkräftig unterstützten) und an den SCB Vorstand.

Als es dann ernst galt, wurde der Schalter umgelegt und die notwendigen Punkte eingefahren. Spätestens mit dem 3:0 Sieg gegen das in der Rückrunde ansonsten überzeugende Ettingen, wurden die Weichen definitiv in Richtung Meisterklasse gestellt. Eine solide Defensive gepaart mit einem spielerisch starken Mittelfeld und treffsicheren Angreifern waren die Eckpfeiler zum Erfolg. Nach einem 3:1 Sieg im 2. letzten Rückrundenspiel gegen Bottecchia war der Aufstieg der SCB Sennen ins Oberhaus dann perfekt und wurde, dem gesetzten Alter entsprechend, gemütlich gefeiert.

Nun gilt es, sich bestmöglich auf die neue Aufgabe in der Meisterklasse vorzubereiten und auch die nächste Saison 2012/13 – wenn eventuell nicht mehr immer nur gewonnen wird – den Geist der SCB Sennen mit Freude weiter zu tragen.

**CAPITANO SCB Senne**

## Neuorganisation der Juniorenkommission



Im Leben gibt es Momente, Ereignisse, welche es ernst zu nehmen gilt und aus denen sich Veränderungen ergeben. Bei Daniel Meyer ist dies vor etwa einem Jahr geschehen, als sein Körper ein deutliches Signal setzte und ihn darauf aufmerksam machte, dass er mit seinen Ressourcen haushälterischer umzugehen habe. Es zeichnet Daniel aus, dass er auch damals seine bereits gemachte Zusage als neuer Junioren-Obmann nicht einfach zurückzog, sondern versuchte, dieses Amt zu bekleiden. Allerdings musste er rasch erkennen, dass dies nicht möglich ist.

In der Folge haben sich seit dem Winter die übrigen Mitglieder der Juniorenkommission zusammengesetzt und sich die Arbeit aufgeteilt, damit das sich in Höchstfahrt befindende SCB-Schiff seinen Kurs nicht aus den Augen verlor. An dieser Stelle gebührt vor allem **Mario Erdin** und **Thomas Bünter** ein ganz **grosses Dankeschön**, denn die beiden haben einen Grossteil der Arbeit übernommen und ganz entscheidend dazu beigetragen, dass unser SCB-Schiff sicher durch die Saison steuerte.

Nebst der zu bewältigenden alltäglichen Arbeit wurde in der Folge nach einer Lösung gesucht, mit welcher der SCB in Zukunft seine Juniorenabteilung führen kann. In vielen Gesprächen haben wir die obige Lösung erarbeitet, welche noch der Zustimmung der GV bedarf und folgendermassen zu kommentieren ist: Die engere Juniorenkommission, welcher Mario Erdin, Andreas Siegrist, Noël Schirmer, Chris Kaiser Durisch und - mit beratender Funktion - Thomas Bünter angehören, wird sich rund sechsmal jährlich alleine treffen und die Geschicke des Juniorenfußballs vorbesprechen. Dazu kommen etwa vier bis fünf Sitzungen der erweiterten Juniorenkommission, welcher die oben aufgeführten Personen angehören. Dort werden beispielsweise Pläne und Vorschläge der engeren Kommission unter die Lupe genommen und allenfalls verabschiedet.

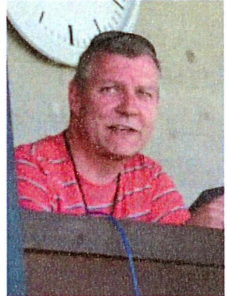
Bei der Drucklegung dieses Heftes waren die genauen Aufgaben und Kompetenzen noch nicht abschliessend verteilt. Es liegt in der Sache, vor allem

## Neuorganisation der Juniorenkommission - Fortsetzung

wenn mitberücksichtigt wird, dass wir alle diese Arbeit ehrenamtlich nebst unseren sonstigen beruflichen Verpflichtungen leisten, dass gerade in der Übergangsphase durchaus auch mal Fehler geschehen werden. Glücklicherweise haben wir in der Vergangenheit bereits kaum gravierende Schnitzer produziert und wir zählen so auf die Nachsicht aller Beteiligten und danken für den Kredit, mit welchem wir diese Arbeit in Angriff nehmen dürfen.

Besonders freut es mich, dass wir mit Sven Inäbnit eine Unterstützung erhalten, welche mir wichtig scheint. Sven verfügt aus seiner beruflichen Arbeit, aber auch aus seinem Amt als Friedensrichter über eine enorme Erfahrung bezüglich der Behandlung von schwierigen Situationen. Genau diese sind es, welche uns eher Fussballverrückte manchmal fehlen und dazu führen, dass wir Entscheidezu sehr aus der Optik des runden Leders treffen. Auch wenn ich hoffe, dass wir Svens Wissen und Dienste nicht zu oft in Anspruch nehmen müssen, freut es mich, von seinem Erfahrungsschatz zu profitieren.

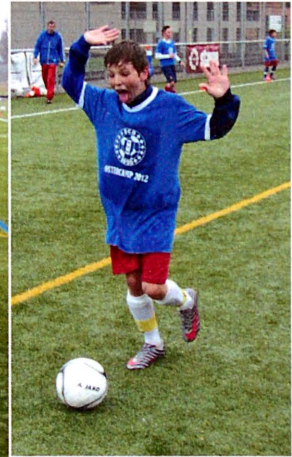
Persönlich freut es mich ungemein, dass es uns gelungen ist, Daniel Meyer in der KIFU-Abteilung zu behalten. Wer ihn schon bei einem Training oder einem Turnier an der Linie erlebt hat, kann sich gut vorstellen, dass es keine grosse Überzeugungsarbeit braucht, damit er weiterhin unsere Jüngsten trainiert. Und nicht nur das: Daniel wird uns auch auf der administrativen Seite weiterhin mit seiner ruhigen und umsichtigen Art zur Verfügung stehen. Mir ist es ein grosses Anliegen, Dir, Daniel ganz herzlich für die bisher geleistete Arbeit zu danken, ich konnte als KIFU-Verantwortlicher und Dein Nachfolger ganz direkt davon profitieren. Speziell freut es mich natürlich, dass Du weiterhin bei uns tätig bist und ich so inskünftig auf Deine Tipps und Anregungen, die ich sehr schätze, zählen darf.



Unser Ziel ist es weiterhin, den hohen Standard der Arbeit im Kinder- und Juniorenfussball beim SC Binningen zu halten und punktuell mit Neuerungen zu verbessern. Dies ist uns in der Vergangenheit beispielsweise mit Anlässen wie dem Ostercamp, dem Begegnungstag oder den zusätzlichen Trainings wie Goalietraining ab den E-Junioren, Stationentraining, Stürmerförderung, etc. recht gut gelungen.

Gefordert werden wir nicht nur angesichts der grossen Zahl an Junioren mit all ihren Wünschen und Vorstellungen sein, in den nächsten zwei, drei Jahren dürfte durch den hoffentlich bald stattfindenden Umbau des Spiegelfelds eine immense Arbeit auf uns warten. Ich denke da nur an die Garderobenproblematik während des Umbaus. Unklar ist beispielsweise noch, ob der Platz während der Bauphase ganz nutzbar sein wird.

# Ostercamp erstmals bei getrübbtem Wetter



Der Regen konnte die guten Stimmung nicht verderben!!!



... und Hunger gab es erst recht!!!!

## Ostercamp erstmals bei getrübtem Wetter - Fortsetzung

Nach zwei Auflagen mit herrlichstem Wetter hatten wir beim dritten Ostercamp wettermässig nicht nur eitel Sonnenschein, nein, wir sind teilweise sogar auch von aussen richtig nass geworden. Dies tat jedoch der allgemein guten Stimmung der wiederum achtzig (80!) Kinder der Junioren D, E und F absolut keinen Abbruch.

Dies lag natürlich vor allem an den Aufwärmübungen von Chris Kaiser Durisch, welcher zu den heissen Klängen von Santana und Queen der vergangenen Jahre bewies, dass er mit der Zeit gehen kann und Michel Telo mit seinem Hit „Ai Si Te Eu Pego! (Noosa)“ hinzufügte. Zwar behaupten böse Zungen, dass seine Darbietungen manchmal etwas hüftenlahm und ungelenkt waren - sein Sohn Luc sah sich auch veranlasst dazu, ihm gewisse Bewegungen zu zeigen - doch lässt sich bekanntlich über künstlerische Darbietungen streiten .....

Wann beginnt eigentlich so ein Ostercamp? Nun ja, bevor jeweils am Mittwoch ab 08.30 Uhr die ersten Kinder eintreffen, gibt es doch noch einiges zu tun: Das Leiterteam trifft sich irgendwann nach der Vorrunde zum ersten Mal, für die Weihnachtsfeier muss die Ausschreibung vorbereitet werden, im Januar müssen die polysportiven Anlässe ausgesucht und dann gesucht werden und ab Februar achtet man beim Einkaufen häufiger auf Aktionen von Farmer-Stängeln und ähnlichem. Leibchen müssen ebenso wie das Fussballmaterial bestellt werden, der Dienstag geht drauf mit Bälle pumpen, Material herumfahren, Blätter kopieren, Essen und Getränke einkaufen, etc.

In diesem Jahr kam es bezüglich des polysportiven Programms zu einer kleineren Panne, indem das beliebte Baseball uns zwar zusagte, dabei jedoch vergass, dass dieses Jahr kein amerikanischer Coach kommen wird, der die Darbietung übernimmt. Und da auch ich etwas spät die Bestätigung nochmals einforderte, kam es dann dazu, dass wir improvisieren mussten, weil keiner der anderen Baseballtrainer einspringen konnte. Wir haben dabei Glück gehabt und eine Attraktion gefunden, welche mehr als nur ein Ersatz war: Roberto Almeida begeisterte die Kinder mit seinen Fussballtricks derart, dass sogar beim Abschlussturnier noch immer Kinder dabei beobachtet werden konnten, wie sie seine Tricks nachmachten oder zu beherrschen übten. Übrigens: Roberto hat auch die Trainer dazu animiert, den einen oder anderen Trick aufzunehmen und zu versuchen!!!

Daneben durften die Kinder am polysportiven Donnerstag Nachmittag sich noch im Handball, Basketball und Unihockey auf dem Rasen üben. Ganz herzlichen Dank hier an die Leiter dieser anlässe: Christof Rohrer zeigte den Kids einige Tricks mit dem Basketball und soll dabei sogar den deutschen Basketballstar Dirk Nowitzki in den Schatten gestellt haben. Stefan Siegrist liess es sich trotz gebrochenem Fuss nicht nehmen, diesen Anlass zu leiten, wobei die Stöcke schnell schon in einer Ecke lagen und ihn nicht mehr hinderten.



Zu beachten oben links, wie Gizze (oben links) von den Jüngsten ausgespielt wird! Elegent die Haltung von Roberto (rechts) und spannend, was die Kinder unten suchen (Schuhball)





Mir hänn e Goalie - unglaubliche Aktion von Roberto Ferrara (unten). E-norme Sprungkraft dank Unterstützung von Stefan Siegrist beweist Selim Bürgin (unten Mitte).



## Ostercamp erstmals bei getrüübtem Wetter - Fortsetzung



Einzigartig war auch dieses Jahr wieder die Unterstützung der Gemeinde: Nicht alle Gruppen konnten den Posten „Kämpfen und Raufen“, der nebst fussballtechnischen Übungen sonst auf dem Programm stand, so wie hier im Freien bestreiten. Das Wetter trieb vor allem die Jüngsten in die Halle und unser Dank gebührt dabei auch Guido Einsele und Giuseppe Celetti, welche als Hauswarte der Anlagen ein offenes Ohr für alle unsere Wünsche hatten

und viel zum guten Gelingen beigetragen haben

Wie immer hoch dramatisch verliefen die Turniere, speziell das Abschlussturnier mit dem allseits (???) beliebten Schuhball. Alleine schon der Blick von aussen auf die Teams, welche am Boden herumrobend den Tennisball jagen, ist es wert, dass diese Disziplin beibehalten wird. Und da die Bauchmuskeln durch das Lachen ja auch trainiert werden, haben wir so sogar noch einen trainingstechnischen Effekt ...

Beim Anlass 2012 durften wir wieder auf das bewährte Helferteam mit Noël Schirmer, Roberto Ferrara, Thomas Rohde, Andreas Hasler, Sebastian „Sevi“ Morales, Gzim „Gizze“ Kryeziu und Mario Erdin zählen. Die Leitung wurde ergänzt durch Tobias Bürgin, Lukas Hächler und Luc Durisch, welche Mario Erdin assistierten und dafür sorgten, dass am Ende pro Jahrgang je ein Technikmeister seinen Pokal in Empfang nehmen konnte. Verwöhnt wurden die Kinder sowie Leiter einmal mehr von Herbert Weber, welcher in der Küche mit viel Umsicht Regie führte und Unglaubliches aus der vorhandenen Infrastruktur herausholte.

Auch am Freitag nach dem Lager war eigentlich allen Helfern und Helferinnen des Ostercamps klar, dass wir uns an Ostern 2013 wieder zu diesem Dreitageslager auf dem Spiegelfeld treffen werden. Der Einsatz und das Strahlen der Kinder bedeutet für uns so was wie eine Pflicht, diesen Anlass auch in Zukunft zu organisieren.

*Chris Kaiser Durisch*



# Resultatübersicht Juniorenfußball

## Coca-Cola Junior League A (Frühjahrsrunde)

1. FC Solothurn	11	8	1	2	49	: 15	25
2. BSC Old Boys	11	7	2	2	30	: 16	23
3. FC Baden	11	6	4	1	38	: 19	22
4. FC Wohlen	11	7	1	3	33	: 19	22
5. SV Muttenz a	11	6	2	3	18	: 23	20
6. FC Amicitia Riehen a	11	4	5	2	25	: 22	17
7. FC Wacker Grenchen	11	4	1	6	21	: 37	13
8. SC Binningen	11	3	3	5	31	: 28	12
9. FC Concordia BS a	11	3	3	5	28	: 33	12
10. FC Brugg a	11	3	0	8	11	: 26	9
11. FC Allschwil	11	2	1	8	19	: 32	7
12. FC Suhr	11	1	1	9	10	: 43	4

## Coca-Cola Junior League B (Frühjahrsrunde)

1. FC Baden a	11	10	0	1	50	: 14	30
2. FC Concordia BS a	11	7	2	2	28	: 19	23
3. SV Muttenz a	11	6	3	2	17	: 11	21
4. BSC Old Boys a	11	6	2	3	29	: 17	20
5. FC Brugg a	11	6	0	5	33	: 28	18
6. SC Binningen	11	6	0	5	29	: 32	18
7. FC Liestal a	11	5	1	5	48	: 21	16
8. FC Wohlen a	11	4	2	5	31	: 24	14
9. FC Wacker Grenchen	11	4	2	5	19	: 28	14
10. Team Regio Zofingen a	11	4	1	6	23	: 24	13
11. FC Frick	11	1	0	10	8	: 45	3
12. SC Regio Balsthal	11	0	1	10	8	: 60	1

## Junioren C Promotion (Frühjahrsrunde)

1. FC Basel 1893 a	11	9	2	0	55	: 20	29
2. FC Ariesheim a	11	8	3	0	49	: 9	27
3. FC Pratteln a	11	7	0	4	51	: 39	21
4. FC Laufen	11	5	1	5	28	: 27	16
5. FC Amicitia Riehen a	11	5	1	5	32	: 35	16
6. FC Reinach a	11	5	1	5	33	: 47	16
7. FC Concordia BS	11	4	2	5	34	: 37	14
8. SC Binningen a	11	4	2	5	19	: 24	14
9. FC Rheinfelden a	11	4	2	5	26	: 41	14
10. FC Bubendorf	11	3	0	8	32	: 39	9
11. FC Gelterkinden a	11	2	3	6	27	: 38	9
12. FC Aesch a	11	1	1	9	18	: 48	4

## Junioren C 1. Stärkekategorie - Gruppe 3 (Frühjahrsrunde)

1. FC Breitenbach	9	8	0	1	75	: 19	24
2. FC Laufenburg-Kaisten	9	8	0	1	48	: 12	24
3. US Olympia 1963	9	7	0	2	79	: 17	21
4. SC Binningen b	9	6	0	3	37	: 39	18
5. SV Sissach b	9	6	0	3	32	: 35	18
6. BSC Old Boys c	9	3	1	5	37	: 40	10
7. FC Therwil b	9	3	0	6	18	: 46	9
8. FC Stein a	9	2	0	7	15	: 51	6
9. FC Amicitia Riehen b	9	1	1	7	18	: 64	4
10. FC Diegten Eptingen	9	0	0	9	14	: 50	0

## Härzliche Gratulation zum Uffstieg



## Junioren D/9 - Gruppe 1 (Stärkekategorie 1 - Frühjahrsrunde)

1. FC Aesch a	11	10	0	1	51	: 24	30
2. SC Binningen a	11	9	0	2	36	: 21	27
3. FC Rheinfelden a	11	7	1	3	40	: 19	22
4. FC Basel 1893 b	11	6	2	3	56	: 27	20
5. FC Möhlin-Riburg/ACLI a	11	6	1	4	45	: 23	19
6. FC Münchenstein a	11	6	1	4	33	: 18	19
7. FC Laufen a	11	5	0	6	36	: 33	15
8. FC Oberwil a	11	4	1	6	25	: 28	13
9. FC Pratteln a	11	4	1	6	26	: 35	13
10. FC Oberdorf a	11	2	2	7	24	: 42	8
11. FC Breitenbach a	11	2	0	9	29	: 45	6
12. FC Amicitia Riehen a	11	0	1	10	19	: 105	1

## Junioren D/9 - Gruppe 1 (Stärkekategorie 2 - Frühjahrsrunde)

1. FC Türkücü Basel	10	8	0	2	40	: 16	24
2. FC Aesch c	10	7	1	2	42	: 19	22
3. SV Muttenz b	10	6	0	4	38	: 23	18
4. FC Breitenbach b	10	6	0	4	34	: 30	18
5. FC Black Stars b	10	6	0	4	33	: 29	18
6. FC Zwingen a	10	5	1	4	27	: 18	16
7. FC Allschwil b	10	4	2	4	36	: 33	14
8. BSC Old Boys c	10	3	1	6	20	: 34	10
9. FC Oberwil b	10	3	0	7	23	: 47	9
10. SC Binningen b	10	2	1	7	23	: 38	7
11. FC Ettingen b	10	2	0	8	23	: 52	6

## Junioren D/9 - Gruppe 1 (Stärkekategorie 3 - Frühjahrsrunde)

1. FC Riedenwald	9	9	0	0	38	: 8	27
2. SC Binningen c	9	7	1	1	42	: 15	22
3. FC Laufen b	9	6	0	3	36	: 19	18
4. FC Therwil c	9	5	0	4	53	: 32	15
5. FC Allschwil c	9	5	0	4	31	: 33	15
6. FC Nordstern BS b	9	4	1	4	44	: 33	13
7. FC Ettingen c	9	4	0	5	23	: 20	12
8. FC Röschenz	9	2	1	6	36	: 27	7
9. FC Amicitia Riehen c	9	1	1	7	12	: 35	4
10. FC Telegraph BS	9	0	0	9	4	: 97	0

# Saisonrückblick Junioren- und Kinderfussball

## Durchgezogene Frühjahrsrunde der CCJL A Junioren

Das Glück, welches man in der Herbstrunde mit dem hervorragenden zweiten Platz beansprucht hatte, war für die Frühjahrsrunde aufgebraucht. Obwohl nie in Abstiegsgefahr war die Breite des Kaders zu schmal. Trotzdem darf Headcoach René Banholzer, der zurücktritt (oder Pause?), auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Zusammen mit seinem Assistenten Thomas Zberg, der in der neuen Saison das Team führen wird, und dem Team Manager René Hürlimann haben sie den wichtigen Erhalt in der höchsten Juniorenkategorie für einen Breitensportverein wie den SC Binningen geschafft. Den neuen Staff vervollständigenden wird Claudio Kneuss, der von den C Junioren direkt zu den A Junioren wechselt.

Ebenso gratuliere ich meinem „favourite“ Team, dem Da von Diego Vigorito und Guido Hächler, welches mit schönem Fussball den verdienten Aufstieg in die D-Promotionsklasse geschafft hat. Die wertvolle Arbeit der Trainer lässt sich auch daran erkennen, dass mit Valentin Kaufmann (Concordia) und Remo Hirschi und Kevin Costa (beide Old Boys) gleich drei Spieler die Möglichkeit erhalten, in der kommenden Spielzeit in der neu geschaffenen U-13 Meisterschaft an höheren Aufgaben zu schnuppern.

Ebenso hat unsere CCJL B Equipe von Remo Castaldo und Röbi von Grafenried in der vergangenen Meisterschaft zweimal (Herbst &Frühjahr) mit sehr guten Teamleistungen die Klasse gehalten. Auch dies ist für uns ein wichtiges Argument, um talentierte Spieler länger bei uns zu behalten und so zu hoffen, dass wir unser Eins mit eigenen Spielern bestücken können.

*Thomas Bünter, Sportchef*

Im Weiteren haben auch unsere C-Junioren im C-Promotion es geschafft, die Klasse zu erhalten. Das Team von Luca Natali und Mario Erdin konnte sich auf eine stabile Abwehr verlassen und hätte bei besserer Chancenauswertung durchaus auch einen Platz im vorderen Mittelfeld belegen können. Erfreulicherweise ist es auch gelungen, die Spieler mit Jahrgang 1999, welche schon ein Jahr früher in diese Alterskategorie wechselten, gut zu integrieren, sodass sie in der neuen Saison wichtige Positionen übernehmen können.

Unser C2 der Trainer Claudio Kneuss sowie Beni Lehmann wusste ebenfalls durch gute Leistungen zu gefallen. Es ist den verantwortlichen Übungsleitern gelungen, die Jungs während des ganzen Jahres bei Laune zu behalten, was gerade bei dieser Altersgruppe nicht immer einfach war. Toll auch der Teamgeist, welcher in der Mannschaft herrscht.

Bei den D-Junioren sieht zwar die Rangierung des Db nicht gerade gut aus, doch Dragan Vasilic, welcher neu mit Beni das C2 trainiert, und Michi Pellegrino haben hervorragend die Vorgaben der SCB-Doktrin umgesetzt und alle Spieler gleichmässig eingesetzt. Ausserdem hatten sie immer wieder

## Saisonrückblick Junioren- und Kinderfussball - Fortsetzung

darunter zu „leiden“, dass sie Spieler entweder an das Da abgeben oder vom Da einsetzen mussten. Dass unter diesen ständigen Veränderungen die Konstanz leidet, erscheint logisch, doch danken wir Dragan und Michi für den tollen Einsatz in diesem Bereich.

Im Dc freuten sich Trainer und Spieler darüber, dass sie im letzten Spiel gegen Riederwald sogar noch um den inoffiziellen Gruppensieg mitspielen konnten. Einige Akteure des Dc haben gewaltige Fortschritte erzielt und wir dürften an diesen noch viel Freude haben.

### Ziel erreicht - grosse individuelle Fortschritte gut erkennbar

In den Kategorien E, F und G gibt es glücklicherweise noch keine Ranglisten. Ich weiss, die Kinder widersprechen dieser Aussage, doch ist es uns wichtiger, am Ende eines Jahres zu sehen, ob in den Teams der einzelne Spieler Fortschritte gemacht hat. Dies ist etwas, was wir grundsätzlich auf breitester Front feststellen dürfen.



Bei den Jüngsten - hier stellvertretend das Bild vom Gb mit den Trainern Thorsten Blesken und Daniel Meyer, heisst das vordergründige Ziel, die Kinder so langsam an den Fussball heranzubringen. Dies bedeutet etwa auch, davon abzukommen, die ersten fünfzehn, zwanzig Minuten nur mit Schuhe binden zu verbringen!

Wer die letzten Einsätze der beiden Mannschaften verfolgt hat, konnte erkennen, dass es nicht nur dabei geblieben ist. Gerade das Ga - von Andreas Hasler und Francois Oulevey trainiert - hat die zahlreichen Fans immer mehr bereits mit einem gepflegten und entsprechend erfolgreichen Fussball verwöhnt.

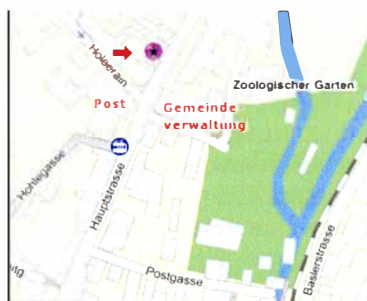
Unsere vier F-Teams tragen jedes Halbjahr fünf offizielle Turniere aus und können dort beweisen, welche Fortschritte sie machen. Noel Schirmer und Roberto Almeida haben mit ihrem Fd zusätzlich noch eine wichtige Funktion zu erfüllen: Ihr Team dient dazu, dass wir immer wieder Spieler von der Warteliste integrieren. Sie haben deshalb einen grösseren Wechsel und haben dies auch in diesem Jahr meisterlich erledigt, herzlichen Dank dafür. Wie sie es daneben auch noch schaffen, ihre Spieler immer wieder weiter zu bringen, dies ist vorbildlich.

Unser Fc wurde dieses Jahr von Patrick Negri und Fabio Nogueira trainiert,



## News vom SCB-Fanshop

Stephan Eichenberger begrüsst Dich/Sie gerne im Fanshop an der Hauptstrasse 28:  
**061 421 48 52**



### Noch eine Idee für ein Geburtstagsgeschenk nötig???

Das neue Material ist eingetroffen und kann bei Steffi bezogen werden. Nachstehende Preisliste gibt Auskunft über das Angebot!

kleiner SC Binningen Schal	Fr. 16.00
grosser SC Binningen Schal	Fr. 20.00
Schal vom Cupspiel FCB/SCB	Fr. 5.00
KIFU-Tasche des SC Binningen	Fr. 30.00
SCB Fussballtasche klein	Fr. 45.00
SCB Fussballtasche gross	Fr. 60.00
SCB-Trainer neues Modell Grössen 128-176	Fr. 90.00
SCB-Trainer neues Modell Grössen 5/6/7	Fr. 110.00
T-Shirts Grössen 128-176	Fr. 40.00
T-Shirts Grössen 5/6/7	Fr. 45.00
Vereinswimpel	Fr. 16.00
Autowimpel	Fr. 10.00
Schlüsselanhänger	Fr. 10.00
Trinkflasche (neues Modell***)	Fr. 5.00

Ein Besuch im Fan-Shop lohnt sich auf jeden Fall, Sie können sich dort von der guten Qualität unserer Artikel überzeugen!!!

***www.herzogsport.ch***

# ***HERZOG Sport***

**DAS EINKAUFSPARADIES MIT EINER  
BIKE-AUSWAHL, DIE ALLE GRENZEN SPRENGT**

**800 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche**

**Binningen** Telefon 421 29 85  
Oberwilerstrasse 16-20

## **BESTATTUNGEN KOPP & CO**

Schafmattweg 12

CH – 4102 Binningen

Telefon: 061 425 66 00

Telefax: 061 425 66 35

e-mail: [a.kopp@kopp-binningen.ch](mailto:a.kopp@kopp-binningen.ch)

internet: [www.kopp-sohn.ch](http://www.kopp-sohn.ch)

André Kopp-Bürgin

Bestatter mit eidg. Fachausweis



Der Ball ist rund.  
Unsere Dienstleistungen in der  
Gebäudetechnik eine runde Sache.

**Fachbereiche**

- Elektrotechnik
- Heizung / Lüftung
- Kälte / Klima
- Sanitär
- Security & Automation
- IT & TelCom
- Energieoptimierung

**Dienstleistungen**

- Beratung
- Planung
- Projektierung
- Montage, Installation
- Service, Unterhalt, Wartung
- Betrieb
- Pikettdienst 24/7

**Alpiq InTec West AG**

St. Jakobs-Str. 200, CH-4002 Basel  
T +41 61 260 66 66, [www.alpiq-intec.ch](http://www.alpiq-intec.ch)

**ALPIQ**

## Saisonrückblick Junioren- und Kinderfussball - Fortsetzung

welche beide ihre Tätigkeit einstellen und uns leider nicht mehr zur Verfügung stellen. Auch ihnen danken wir für die Arbeit mit den Kids, welche bei verschiedenen Turnieren dadurch auffielen, dass sie versucht haben, die Begegnungen spielerisch zu gewinnen.

Beim Fb konnte der neutrale Beobachter ähnlich wie beim Fd feststellen, dass immer wieder „Testspieler“ aufliefen und das Kader am Ende der Saison mit 19 Kindern doch recht gross war. Tobias Bürgin und Chris Kaiser Durisch haben ab April manchen Spieler dazugenommen, um die Lücken zu füllen, welche sich abzeichneten. Das grösste Kompliment, welches die Trainer erhalten können, sind Anmerkungen von Eltern, welche im Mai sich begeistert darüber äussern, welche Fortschritte ihre Kinder im Verlaufe des letzten Jahres gemacht haben. Dies durften Tobias und ich ebenfalls erleben, was uns natürlich nur möglich war, weil die Kinder immer wieder mit viel Begeisterung und Freude im Training ans Werk gingen.

Keine leichte Aufgabe haben Sevi Morales und Gizee Kryeziu mit dem Fa übernommen, setzte sich dieses Team ausnahmsweise aus Spielern des älteren Jahrgangs 2003 zusammen. Die beiden jungen Trainer, welche in der kommenden Saison das Eb übernehmen, haben die Aufgabe mit viel Bravour gelöst, unglaublich, welche tollen Fussball das Team in diesem Frühjahr ge-



## Saisonrückblick Junioren- und Kinderfussball - Fortsetzung

spielt hat. Dass sich mit diesem Fussball auch die guten Resultate einstellen, dies hat sich beim Fa bestätigt und wir sehen mit grosser Spannung und Vorfreude der weiteren Entwicklung der Spieler entgegen.

Bravourös gemeistert haben ihre Aufgabe auch Ueli Meier und Toni Citrano mit dem Ea. Sie hatten nach der erfolgreichen Saison des Vorjahresteam ein schweres Erbe anzutreten, denn die jüngeren Spieler jener Mannschaft besaßen noch nicht über die Qualitäten jener, welche nun im D-Bereich entscheidend zum Aufstieg beigetragen haben. So verlief die Herbstrunde auch ziemlich durchwachsen, doch war schon damals zu sehen, dass hier etwas Erfrischendes zusammenwächst.

Gute Resultate in den Hallenturnieren haben natürlich mitgeholfen, das Selbstvertrauen der Spieler stieg an und mit Ausnahme des Spiels gegen Concordia, welches deutliche verloren ging, zeigte sich die Verbesserung auch in positiveren Resultaten.



Jubelnde Ea-Spieler nach dem Turniersieg am Heim-Abschlussturnier!

Ueli Meier wird neu im SCB das Dc übernehmen, leider ohne seinen Trainerkollegen Toni Citrano. Dieser legt aus privaten (herzliche Gratulation zur Hochzeit!) sowie beruflichen Gründen eine Pause ein. Er hat uns fest versprochen, dass er, wenn er wieder aktiv wird, beim SCB tätig sein wird, Toni, wir nehmen Dich beim Wort. Vorerst einfach nur ganz herzlichen Dank für Deine tolle Arbeit!

Roberto Ferrara und Boris Barscevski haben mit dem Eb ebenfalls eine gute Saison erlebt und die Kinder in vielen Belangen weitergebracht. Roberto wird neu das Ea als Hauptverantwortlicher übernehmen, während Boris - herzliche Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung - infolge Militärdienst sich einerseits beim Fd behilflich zeigt und zum anderen seine Ausbildung als Koordinations- und Konditionstrainer in Angriff nehmen wird. Hier durften die



**Sie lieben es. Wir versichern es.**

Die Nummer 1 unter den Motorfahrzeug-Versicherern.

AXA Winterthur, Generalagentur R. Schläpfer, Jürg Ryser  
Herrenweg 11, 4153 Reinach, Telefon 061 716 55 19, Fax 061 716 55 50  
juerg.ryser@axa-winterthur.ch, www.reinach.winteam.ch

 **winterthur**  
FINANZIELLE SICHERHEIT

seit 1977  
  
RESTAURANT  
zur  
alten Post

„s'Cordon-Beizli „, vo Oberwil  
061 / 401 44 55  
[www.cordonbeizli.ch](http://www.cordonbeizli.ch)

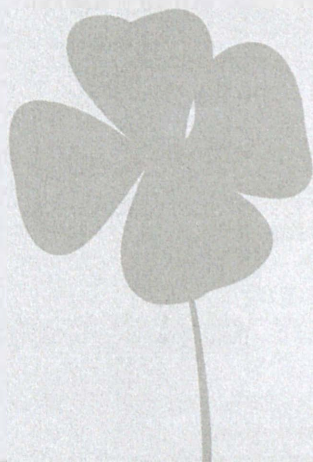
Gerne bedienen wir Sie an  
7 Tagen in der Woche mit  
unserer saisonalen Küche.  
Ruhiger Garten, schönes Säali  
Kinderteller / Seniorenteller

Grosser Parkplatz  
30 Mtr. vom Tram Nr. 10



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

# Ihr Partner für Erfolgserlebnisse.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Sparring Partner für Geld,  
Anlage und Vorsorge.

[www.blkb.ch](http://www.blkb.ch)

 **Basellandschaftliche  
Kantonalbank**

**Treuhandbüro Wyss**  
Steuern, Buchhaltung, Beratung



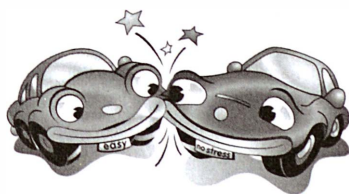
Das Treuhandbüro mit Profil

**Alain Wyss**  
Dipl. Treuhandexperte

Baselstrasse 25  
4153 Reinach  
☎ 06 17 11 35 86  
☎ 06 17 11 52 88  
[www.treuhandbuero-wyss.ch](http://www.treuhandbuero-wyss.ch)

**Born**<sub>AG</sub>

Güterstrasse 108  
4053 Basel  
Tel. 061 361 41 41  
[www.born-carrosserie.ch](http://www.born-carrosserie.ch)



**Born to perform**

**VSCI Carrosserie** 

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

## Saisonrückblick Junioren- und Kinderfussball - Fortsetzung

Eb-Spieler in der letzten Saison schon profitieren und werden wir vom SCB also auch in Zukunft grossen Nutzen ziehen. Nach dem Militärdienst ist geplant, dass Boris wieder mit Roberto im Ea tätig sein wird.

Ebenfalls erfolgreich am Heim-Abschlussturnier war das Ec-Team in der zweiten Stärkeklasse. Es ist schon unglaublich, was Andreas Krapp und Alain Willi aus diesen Spielerinnen und Spielern in den vergangenen zwölf Monaten gemacht haben. Angesichts des grossen Kaders (19 SpielerInnen!) haben sie zwei Teams nominiert, welche sich in der Meisterschaft abwechselten. Dabei ist es ihnen gelungen zu erreichen, dass die beiden Teams untereinander ein Mannschaftsgefühl entwickeln konnten, welches seinesgleichen sucht. Und dies, obwohl sie nicht immer zusammen spielten. Hut ab! Diese Leistung ist einmalig.



Oft sah der Gegner unsere Ec-Spieler nur von hinten und oft konnte gejubelt werden!

Andreas und Alain bleiben dem Verein Gottseidank erhalten, sie übernehmen die Aufgabe, die neu geschaffene Dd-Mannschaft zu führen. Mit welchem Einsatz sie dies zu machen gedenken, zeigt sich daran, dass sie sich nicht mit einem wöchentlichen Training zufrieden geben wollen, sondern ihr Team zweimal pro Woche auf den Platz bitten.

Sehr Erfolgreiches können wir auch vom Ed berichten. Nach den Turbulenzen mit dem berufsbedingten Rücktritt von Francesco Ferrara im Herbst erwies sich Martin Güttinger als ein Glücksgriff. Er hat die Mannschaft mit viel Einsatz und positiver Energie auf die Frühjahrsrunde vorbereitet und konnte den Erfolg für die Arbeit zusammen mit Thomas Favre ernten. Aber auch hier wichtiger als das nackte Resultat ist das genauere Betrachten der einzelnen Spieler: Es ist schon toll, was sich auch hier teilweise entwickelt hat und dafür gebührt Martin und Thomas ein grosser Dank. Viele der Kinder werden uns noch viel Freude bereiten, davon bin ich überzeugt.

Nun durften endlich alle, Trainer und Spieler, die verdiente Sommerpause in Angriff nehmen, herzlichen Dank für die Arbeit und gute Erholung.

*Chris Kaiser Durisch*

## Änderungen im Kinderfussball

Die auf den Seiten 18 und 19 geschilderten Veränderungen im Juniorenfussball haben ebenfalls für den KIFU Neuerungen mit sich gebracht. Es ist uns gelungen, in diesem Bereich für die neue Saison jüngere Mitarbeiter zu finden, welche mit dem SCB stark verwurzelt sind und so dem angestrebten Ziel dienen, Lösungen zu finden, welche mittel- und langfristig dem Verein nützen.

Als Nachfolger für den Posten des KIFU-Verantwortlichen konnten wir in Noël Schirmer jemanden finden, der bereits einiges im Verein bewegt: Sei es als Spieler der erfolgreichen dritten Mannschaft (Aufstieg in die 4. Liga), als Trainer im Kinder- und Juniorenfussball oder als Mithelfer bei vereinsinternen Anlässen wie etwa dem Weihnachtsfest. Nicht zuletzt diese vielseitigen Tätigkeiten haben dazu geführt, dass wir die Aufgaben geteilt haben.

Mit Thomas Rohde konnten wir ebenfalls ein Binninger „Urgestein“ für uns gewinnen. Er wird im Kinderfussball eine ähnliche Position ausfüllen wie Mario Erdin bei den älteren Junioren, nämlich den Technischen Leiter. So wird er unseren KIFU-Trainern mit Rat und Tat zur Verfügung stehen, interne Trainerweiterbildungen organisieren und die sportlichen Belange koordinieren.

In diesem Zusammenhang haben wir bereits für die neue Saison versucht vor zu spüren, indem wir die Trainings nach Möglichkeit so gelegt haben, dass die a- und b- sowie die c- und d-Teams eines Jahrgangs mindestens einmal pro Woche parallel trainieren. Die Idee ist es dann, dass diese beiden Mannschaften mit ihren vier Trainern einmal in der Woche die Möglichkeit haben, mit einem Postentraining die Kinder im fussballerischen, aber auch koordinativen Bereich zu fördern. Wir erhoffen uns daneben auch, dass die beiden Teams so menschlich näher zusammen kommen und wir davon Vorteile erhalten können.

Neuerungen für die Kinder werden sein, dass sie dann während einer Phase von sechs bis acht Wochen gleiche oder ähnliche Übungen absolvieren. Bei den Posten erhoffen wir uns ebenfalls eine höhere Zahl von Ballberührungen, da die Gruppen so kleiner werden können. Die Tatsache, dass sie dann manchmal mit Spielern des anderen Teams in einer Gruppe zusammen sind, erachten wir als förderlich.

Den Trainern ist es überlassen, inwieweit sie diese Form des Trainings durchziehen können. Es kann durchaus geschehen, dass ein Trainerteam während der Spielzeit feststellt, dass sein Team ein taktisches oder technisches Manko hat, welches er dringend angehen möchte. Dann sollen diese Trainer auch die Möglichkeit und Freiheit haben, dies sofort anzugehen. Von diesem Austausch unter den Trainern erhoffen wir uns ebenfalls eine Verbesserung. In diesem Sinne sind wir gespannt auf die Resultate, welche wir erstmals im Winter analysieren wollen.

*Chris Kaiser Durisch*

# immo-bau management GmbH

**"Mir sind FAN  
vom SCBF"**

immo-baumanagement GmbH  
parkstrasse 36 4102 Binningen  
tel. 061 421 24 24 fax 061 421 12 18  
info@immo-baumanagement.ch  
www.immo-baumanagement.ch

**Pius, Pascal & Sandra  
HERGER**

*Wir vermitteln...  
wir verwalten...  
wir bauen als G.U...  
wir bauen um...  
und wir beraten!*

Wir suchen Bauland, Ein- und Mehrfamilienhäuser für unsere Kunden in der Region



## La lentille

Café - Restaurant

Essen in gepflegtem Ambiente. Unsere frische, marktgerechte Küche verwöhnt auch Ihren Gaumen. Im Sommer begrüßen wir Sie gerne auf unserer Terrasse, einer der schönsten Gartenanlagen der Region.

Für Ihren speziellen Anlass, Geschäftsessen, Hochzeit oder Jubiläum öffnen wir unser Lokal ab 30 Personen gerne auch an einem Samstag, Sonn-, oder Feiertag.

Norbert Sieber und das La Lentille Team  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.00-23.00 Uhr  
Sa + So geschlossen

Hauptstrasse 55 · CH-4102 Binningen · Tram-/Bushaltestelle «Hohle Gasse» Tramlinie 2, Buslinie 34  
Tel. 061 423 09 30 · Fax 061 423 09 34 · mail@lalentille.ch · www.lalentille.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Täglich geöffnet von 07.00 – 24.00 Uhr



## Hotel – Restaurant Schlüssel

Schlüsselgasse 1  
CH-4102 Binningen  
Telefon 061 421 25 66  
Das Restaurant für jedermann.  
Holzkohlengrill



Güterstrasse 172  
Tel. 061 313 33 23  
Fax 061 313 33 21  
E-Mail: [tmg@datacomm.ch](mailto:tmg@datacomm.ch)



## IHR FACHMANN FÜR TEXTILDRUCK

**Wir bedrucken nach Ihren Wünschen  
T-Shirts, Sweat-Shirts, Caps, Taschen  
und Sportbekleidungen.**

**Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.**



**kuno mathis  
hauptstrasse 38  
4102 binningen  
tel. 061 421 80 00  
fax 061 423 06 26**

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

## Kuriositäten rund um den Fussball

- ⇒ Wer vermutet hinter dem Ford Gran Torino, in welchem Clint Eastwood im gleichnamigen Film „Gran Torino“ herumkurvt, eine Beziehung zum Fussball? In der Tat taufen die Ford-Werke diesen Autotyp „Gran Torino“ in Anlehnung an jene Mannschaft des FC Turin, welche zwischen 1943 und 1949 den italienischen Fussball dominierte, bevor die Mannschaft bei einem Fussballunglück beinahe komplett ausgelöscht wurde.
- ⇒ Typisch britisch: Nachdem 1891 die Elfmeter eingeführt worden waren, versuchten einige Torhüter zuerst gar nicht, den Penalty zu halten. Sie kommentierten dies so, dass sie das Foul des Mannschaftskameraden, welches zum Elfmeter führte, als zu unsportlich erachten würden.
- ⇒ Als die TSG Hoffenheim im Jahre 2007 mit Gremio Porto Alegre über den Transfer von Carlos Eduardo verhandelt, fragte der damalige Präsident des brasilianischen Vereins, wie viele Einwohner Hoffenheim habe. Hoffenheims damaliger Trainer Ralf Rangnick behauptete damals, es seien rund drei Millionen, in Tat und Wahrheit sind es rund 3000!!!
- ⇒ Im Jahre 2005 bestritt Jermaine Pennant (Birmingham City) als erster Profi-Spieler ein Pflichtspiel (1:1 gegen Tottenham Hotspurs) mit einer elektronischen Fussfessel. Er war wegen Fahrens ohne Führerschein zu drei Monaten Haft verurteilt worden und zum Zeitpunkt des Spiels so genannter „Freigänger“.
- ⇒ Sam Bartram, Torwart von Charlton Athletic, merkte 1956 eine Viertelstunde lang nicht, dass das Spiel gegen Chelsea wegen dichten Nebels abgebrochen worden war. Er wurde erst dann von einem Polizisten entdeckt, welcher über das leere Spielfeld einen Kontrollgang machte!
- ⇒ Der SSV Ulm kassierte die meisten Platzverweise in einem Bundesligaspiel 1999 zeigte der Schiedsrichter Herbert Fandel den Ulmern zweimal Rot und zweimal Gelb-Rot. Zudem mussten Trainer Andermatt und Manager Steer auf die Tribüne. Ulm verlor das Spiel bei Hansa Rostock „nur“ 1:2.
- ⇒ Als strengster Fussballtrainer der Geschichte gilt der Ukrainer Valeri Lobanowski. Nachdem „Loba“ einen Spieler seines Clubs Dynamo Kiew betrunken angetroffen hatte, liess er diesen fünf Monate als Platzwart arbeiten und verkaufte ihn dann an einen niederklassigeren Verein.
- ⇒ Der schlechteste Zweitligatrainer in der Geschichte des Karlsruher SC (bei mindestens zehn Spielen) war Joachim Löw in der Saison 1999/2000, der in 18 Partien durchschnittlich 0.56 Punkte pro Spiel holte.
- ⇒ Jens Lehmann, seinerzeit bei Borussia Dortmund, wurde 2003 im Ligaspiel gegen Schalke vom Platz gestellt, weil er Marcio Amoroso zusammengestaucht hatte - Amoroso spielte für ... Borussia Dortmund!!!



## Daten

- |                     |  |
|---------------------|--|
| 1. August 2012      | Nationalfeiertag auf dem Spiegelfeld   |
| 18./19. August 2012 | Junioren-Sommerturnier auf dem Joggeli<br>Samstag Kategorien F, E1 und C<br>Sonntag Kategorien G, E2 und D |
| 25./26. August 2012 | Beginn Meisterschaft Junioren  |
| 14. September 2012  | Generalversammlung Kronenmattsaal  |
| 22. September 2012  | Tri-Regio-F-Turnier auf dem Spiegelfeld  |
| 25.11.2012          | Lottomatch Kronenmattsaal  |
| 2. - 4.12.2012      | Junioren-Hallenturnier   |
| 8.12.2012           | KIFU-Weihnachtsfeier   |

Was noch fehlt, das sind die allfälligen Meisterfeiern, Aufstiegsveranstaltungen oder ähnliches, welche wir hoffentlich in einen oder anderen Falle erleben dürfen. Für diese nicht planbaren Anlässe lohnt sich eine ständiger Blick auf unsere Homepage: [www.scbinningen.ch](http://www.scbinningen.ch).



**Marco Schäffler  
Baugeschäft AG**

- **Maurerarbeiten**
- **Renovationen**
- **Umbauten**
- **Fassadenrenovationen**
- **Kundengipserarbeiten**
- **Plattenleger**

4102 Binningen Bottmingerstrasse 27 Tel. 061 421 70 11 Fax 061 421 70 16  
info@schaefflerag.ch www.schaefflerag.ch

seit **1989**



## **PIZZERIA DA GIANNI**

**REST. ST. JOHANN**

GARTENWIRTSCHAFT

ELSÄSSERSTRASSE 1 4056 BASEL

TELEFON 061/322 42 33

**„EIN TAG OHNE FUSSBALL IST EIN VERLORENER TAG.“**

Ernst Happel (1925-92), östr. Fußballtrainer



**BLUMEN SENN BINNINGEN**

**WWW.BLUMENSENN.CH**



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



# RESTAURANT BASELBIETER

Heli Troger

Postgasse 3  
4102 Binningen  
Tel. 061 421 66 47  
[baselbieter@bluewin.ch](mailto:baselbieter@bluewin.ch)

---

## Zerrung ? Bluterguss ?

# www.4102.ch

## hilft

---

sollte

## www.4102.ch

nicht helfen, dann wäre

## www.mumzentrum.ch

eine Alternative

---



**Restaurant Jägerstübli**  
**Hauptstrasse 112,**  
**4102 Binningen**

Auf Ihren Besuch freuen sich:  
Andreas Gloor / Nicki Monna  
und Mitarbeiter  
061 / 421 29 08

[www.jaegerstuebli-binningen.ch](http://www.jaegerstuebli-binningen.ch)

---

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!





## Telefonnummern

<b>Präsident a.i.</b>	Suter Jürg	P	061 421 71 16
<b>Ressort Feste und Anlässe</b>	Suter Urs	N	079 413 96 32
<b>Spiko-Präsident/Sportchef</b>	Bünter Thomas	N	079 616 35 59
<b>Spiko-Sekretär</b>	Hans-Ruedi Weber	N	079 410 48 07
<b>Kassier</b>	Fabio Cersosimo	N	076 582 57 23
<b>Platzkassier</b>	Baumgartner Markus	P	061 421 20 19
<b>Vereinssekretär</b>	Herrmann Jan	P	061 403 11 35
<b>Mitgliedersekretär</b>	Beck Margrit	P	061 401 46 15
<b>Beisitzer</b>	Walther Beat	G	061 421 91 33
<b>Beisitzer</b>	Marco Giani	N	079 454 92 52
<b>Sen.-Vet.-Obmann</b>	Jean Frey	P	061 811 47 45
<b>Sen.-Vet.-Sekretär</b>	Parisot Gerhard	N	079 334 87 01
<b>Junioren-Obmann</b>	Daniel Meyer	N	079 351 89 63
<b>Kifu Präsident</b>	Chris Kaiser Durisch	N	077 418 44 72
<b>Administration Junioren</b>	Beck Margrit	P	061 401 46 15
<b>Junioren-Kassier</b>	Beck Margrit	P	061 401 46 15
<b>Cluborgan-Redaktor</b>	Chris Kaiser Durisch	N	077 418 44 72
<b>Sportplatz Spiegelfeld</b>			061 426 54 60

Oberwil  
Reinach  
Muttenz  
Duggingen



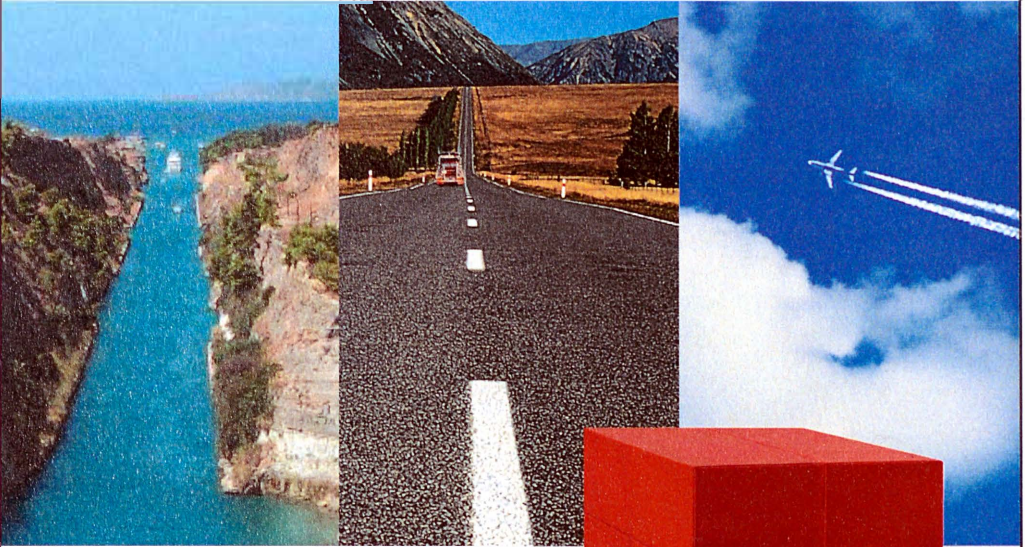
**softcarwash**

**Waschen mit Schweizer Qualität**

---

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

# Wir kennen alle Mittel und Wege



Seit über 60 Jahren  
führen unsere  
Transport- und Logistiklösungen  
direkt an Ihr Ziel. Sei es zu Wasser,  
auf dem Lande oder in der Luft -  
im weltweiten Gütertausch werden  
unsere Logistikleistungen zu Ihrem Erfolg.

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Reach the world: [www.lamprechtlogistics.com](http://www.lamprechtlogistics.com)



REACH THE WORLD

[www.lamprechtlogistics.com](http://www.lamprechtlogistics.com)

Lamprecht Transport AG  
Peter Merian-Strasse 48  
CH-4002 Basel  
Telefon +41 61 284 74 74